A5

Antrag

Initiator*innen: Peter Heilrath

Titel: **Abhängigkeiten von problematischen autoritären Staaten prüfen und minimieren**

Antragstext

Die Stadtversammlung möge beschließen:

Die Stadt München, ihre Eigenbetriebe und Beteiligungen werden aufgefordert, auf allen Ebenen zu prüfen, wo Abhängigkeiten von Produkten, Rohstoffen, Dienstleistungen autoritärer Staaten bestehen, die als Druckmittel gegen unsere Stadt und unser Land benutzt werden könnten oder über die Verwendung technischer Bauteile oder Software geeignet sind zur politischen oder wirtschaftlichen Spionage.

Wo derartige problematische Abhängigkeiten oder Verwendungen festgestellt werden, soll gemeinsam mit dem Städtetag, dem Freistaat Bayern, der Bundesregierung und anderen Institutionen/Gremien Abhilfe geschafft werden. Wo immer möglich, soll versucht werden, Abhängigkeiten von imperialistischen autoritären Staaten wie Russland oder China zu reduzieren oder zu beseitigen.

Zusätzlich soll geprüft werden, ob und mit welchen Summen die Stadt Institutionen oder Stiftungen fördert, die unter dem Deckmantel zivilgesellschaftlichen Engagements oder der Kulturvermittlung Ideologie und Narrative autoritärer Staaten in Deutschland verbreiten. Die städtische Förderung ist auf den Prüfstand zu stellen.

Begründung

Die Abhängigkeiten unseres Landes und unserer Stadt im Bereich “Hygiene und Medizinprodukte” zeigten sich erschreckend in der Pandemie bei medizinischen Masken und Corona-Test ebenso wie aktuell noch immer im Bereich pharmazeutischer Produkte.

Auch die Versorgung mit russischem Rohöl und Erdgas haben gezeigt, wie schnell wirtschaftliche Abhängigkeiten als Teil der hybriden Kriegsführung gegen uns verwandt werden können.

Ähnliche Risiken bestanden beispielsweise bei der Anti-Viren-Software Kaspersky, die ein mögliches Einfallstor für russische Cyber-Attacken hätte bieten können. Hier handelte die Stadtverwaltung schnell und entschlossen und beendete die Nutzung dieser Software.

Auch die Verwendung von Technik chinesischer Firmen wie Huawei birgt Risiken durch Angriffe oder Spionage.

Es gilt deswegen: Riskante Abhängigkeiten und Verwendungen identifizieren und beseitigen!

Antragsteller*innen:
Dr. Angela Hermann
Peter Heilrath
Margarete Bause

Unterstützer*innen

Angela Hermann (KV München), Margarete Bause (KV München), Katharina Wittig (KV München), Andreas Voßeler (KV München), Arne Brach (KV München), Ulrich Gensch (KV München), Lino Fischer (KV München), Claudia Urschbach (KV München), Samuel Moser (KV München), Gabriele Masch (KV München), Dardan Kolic (KV München), Frank Dürsch (KV München), Konstantin Weddige (KV München), Henrike Hahn (KV München), Bernd Vehlow (KV München), Jan Pontzen (KV München), Lorenz Stradtner (KV München), Meike Thyssen (KV München), Thorsten Kellermann (KV München), Florina Vilgertshofer (KV München), Georg Ashton (KV München), Angela Büttner (KV München)